

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 16 (1940)

Heft: 23

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHACH

Redigiert von Schachmeister H. Grob, Zürich.

Im Winterturnier der Schachgesellschaft Zürich fiel die Entscheidung um den Turniersieg zwischen dem Landesmeister H. Grob und dem Exchampion H. Johner in der letzten Runde zugunsten des Erstgenannten mit dem Endresultat von 5½ Punkten aus 6 Partien. Johner belegte den 2. Rang mit 5 Punkten. Nachstehend der Entscheidungskampf.

Weiß: Johner

Schwarz: Grob

Lettisches Gambit (oder Riga-Gambit)

1. e2-e4, c7-e5 2. Sg1-f3, f7-f5 3. Sf3×e5, Dd8-f6 Das Lettische Gambit erlebte seine Neuauferstehung im internationalen Turnier zu Kemer, wo die Verfechter dieser sicher verkannten Verteidigung durch neuartige Wendungen dieses Gambit zu neuen Ehren erhoben. Damit soll keineswegs gesagt werden, daß man zu einem abschließenden Urteil gelangt sei, da die vielen abweichen Varianten doch noch zu wenig erforscht werden konnten.

4. d2-d4, d7-d6 5. Se5-c4, f5×e4 Die Beurteilung dieser Stellung ergibt für beide Parteien gleichwertige Nachteile. Die Sc4 besitzt ungünstige Rückzugsfelder, so würde er auf e3 oder d2 dem Damerläufer den Ausgang versperren, andererseits steht die schwarze Dame an exponierter Stelle und verhindert auch den natürlichen Springerzug nach f6.

6. Lf1-e2

Die Theorie gibt Se3 den Vorzug, der, wie auch der weniger gute Zug Sb1-c3, d6-d5 verhindern soll. So könnte nach 6. Se3, c6 7. Lc4! d5 8. Lb3, Le6 9. c4 folgen, und Schwarz muß sich die Spaltung seines geschlossenen Damenflügels gefallen lassen. Dem Textzug liegt ein anderer strategischer Plan zugrunde, der dem Gegner mehr Bewegungsfreiheit einräumt.

6. ... Sb8-c6

Schwarz hat an der Vertreibung von Sc4 durch d5 kein Interesse, denn nach Se3, c6 könnte Weiß mit c4 wieder den vorgebrachten Plan zur Ausführung bringen.

7. c2-c3, Df6-f7 8. 0—0, Sg8-f6 9. f2-f3

Mit diesem starken Zug erzwingt Weiß die Öffnung der Turmlinie.

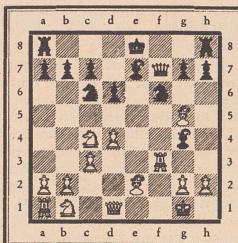
9. ... e4×f3

Auf d5 folgt Se5, S×e5 (ansonst Weiß S×c6 nebst f3×e4 spielt), d×e5 und nach Springerabzug gerät Schwarz wegen f×e4 in Nachteil. Oder 9. ... Le6? 10. Sce3, d5

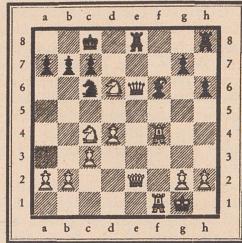
11. f×e4! worauf Schwarz wegen drohendem d4—d5 nicht zurückslagen darf.

10. Tf1-f3 Nicht L×f3 wegen D×Sc4.

10. ... Lf8-e7 11. Lc1-g5, Lc8-g4 12. Tf3-f4 Das verlockende Turmopfer 12. T×f6 scheitert an g×f6 (nicht gut ist D×c4 oder L×e2 mit Abspalten, die eher Weißstellungstechnisch in Vorteil bringen), S×d6+ (heimst noch rasch einen Bauer ein), L×d6, L×g4 (nicht L×f6 wegen L×h2+, Kh1! [K×h2? Dh5+ nebst L×e2!], D×f6, L×g4 und Dh4!] h5! (f×g5? Lh5 mit Damen gewinn), De1+, Kf8, Le6, Te8! mit Figurgewinn. (Siehe Diagramm, Stellung vor 12. Tf3-f4)



Figurgewinn. Oder 18. Dg4!, dann D×D, T×D, T×e4, T×e4 und d5! mit Qualitätsgewinn. (Siehe Diagramm.)



18. ... c7×d6 19. De2×e6, Te8×e6 20. d4—d5, Te2—c2

Falls 21. Sd6+, so Kc7, Sf7 (Sb5+? Kb6!), Tf8 mit Figurgewinn.

21. ... d6—d5!

Der Zwischenzug! Damit wendet sich das Blatt.

22. c6×b7+

Nach 22. Sd6+, Kc7, Sf7, Tb8 wird der weiße Damenflügel aufgelöst und a7 wird zum gefährlichen Freibauer.

22. ... Kc8×b7 23. Sc4—d6+

Falls Sa5+, so Kb6, Sb3 (b4? L×c6!), T×b2 mit weiteren Drohungen.

23. ... Kb7—c6 24. Sd6—f7, Th8—b8! 25. Sf7×h6, Lf6—g5

26. Sh6—f5, Lg5×f4 27. Sf5—d4+, Kc6—c5 28. Sd4×e2

b4 wird mit T×b4 beantwortet; falls dann S×e2, so Le3+ nebst Tb2. Oder c×b4, so K×d4, T×f4 und Kc3 mit Schaffung des Freibauers d5.

28. Lf4—e3+ 29. Kg1—h1, Tb8×b2 30. Sc2—g3, Tb2×a2

31. Sg3—f5, Le3—d2 32. Sf5×g7, Ld2×c3 33. Sg7—f5, Ta7—a8!

Schwarz konnte zwangswise dieses Abspiel herbeiführen, wobei er den Vormarsch der Freibauern genau berechnet hatte.

34. Tf1—a1

Nach 34. Kg1? gewinnt Ld4+, S×L, T×f1+, K×f1, K×d4, h4, a5, h5, Ke5, Ke2, a4, Kd2, a3, Kc2, d4 und der weiße König kann beide Bauern nicht mehr abfangen.

34. ... Lc3×a1 35. h2—h4, a7—a5 36. h4—h5, a5—a4 37. h5—h6, La1—f6! 38. g2—g4

Auf 38. Se3 folgt d4, Sf1 (Sc2? d3!), a3, Se2, Kb4! und gewinnt.

38. ... a4—a3.

Weiß gab auf. Falls noch Se3, d4, Sc2, d3 und 1 Bauer erreicht das Umwandlungsfeld.

Frisch im Beruf



am Steuer

durch Dr. Buer's Reinlechithin

Nervenpflege ist zumindest genau so wichtig, wie die allgemeine Körperpflege. Starke Nerven sind heutzutage wichtiger denn je. Die Nervensubstanz Lecithin ist durch das Hasten und Treiben des heutigen Verkehrslebens, durch Lärm, geistige und körperliche Anstrengungen, größeren Verbrauch unterworfen. Gebrauchen Sie daher Dr. Buer's

REINLECITHIN

für die Nerven. Das bringt neue Lebensfrische, Spannkraft u. Ausgeglichenheit; nerv. Störungen, nerv. Kopfschmerzen, nerv. Schlaflosigkeit, Abspaltung und Schwäche lassen nach.

Dr. Buer's Reinlechithin

für körperliche und geistige Frische.

Erhältlich in Schachteln von Fr. 2.25, 4.—, 5.75, 9.75 (Kurpackung) in Apotheken. Depotlager: City-Apotheke von Salis, Zürich, Löwenstraße 1.

Frauen, welche an Nervenschwäche

WOLF SCHWERTENBACH

DIE FRAU DIE ES NICHT WAR

Kriminalroman

232 Seiten
Kartoniert Fr. 3.80
Ganzleinen Fr. 5.—



Ein Messebesuch

immer interessant.
Der Inhalt dieses Blatts stellt eine Messe im kleinen dar. Bitte, sehen Sie sich die Infobüros an. Sie werden auf nützliche Anregungen stoßen

Mit kühnem Griff hat Wolf Schertenbach eine fragmentarische, dem wirklichen Leben entnommene Beichte für seinen neuen Roman verwertet. Vom harten Atem des Lebens angelehnt, ist seine Arbeit zu einer exemplarischen und scharfsinnigen Studie über die Tätigkeit des Justizritus geworden. Noch mehr als in seinen früheren, viel diskutierten Werken wird man hier von der rücksichtslosen Logik und Kenntnis der menschlichen Ober- und Unterwelt fasziniert, die dieser schweizerische Schriftsteller beherrscht. Ein etwas verfehltes Element tritt jedoch hinzu: es ist die psychologische Zerlegung des sensationellen "Fallen". Insbesondere der Hauptfigur, an der er beweist, daß es in jedem Menschenleben einen Augenblick gibt, deer es in die Nähe der Heiligen, oder der Verbrecher rückt. — Das eigenartige Werk wurde in einem Wettbewerb des Schweizerischen Schriftstellervereins und des Schweizerischen Zeitungerverbandes preisgekrönt.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen



MORGARTE-VERLAG A.-G.
ZÜRICH

Gütermanns Nähseide

für Qualitätsarbeit.

Größte Farbauswahl.

Achten Sie auf die Schutzmarke:



GÜTERMANNS NÄHSEIDEN A.-G. ZÜRICH
FABRIKATION IN BUOCS AM VIERWALDSTÄTTERSEE
EINIGE SCHWEIZERISCHE NÄHSEIDENFABRIK MIT EIGENER SPINNEREI

